

WORLD VALUES SURVEY 1997

Kennziffer:

--	--	--	--	--	--

Beginn des Interviews:

--	--	--	--

Uhr

Interviewernummer:

--	--	--

Guten Tag, ich komme im Auftrag des forsa-Instituts in Berlin (Dortmund). Wir führen den deutschen Teil einer weltweiten Studie durch, die die Einstellungen der Menschen zu den Werten im Leben erforschen will.

Ihr Name ist für diese Studie nach dem Zufallsprinzip ausgewählt worden, weil nur so sichergestellt ist, daß die Umfrageergebnisse auch wirklich repräsentativ sind für die Bundesrepublik Deutschland. Ich würde gerne Ihre Meinung zu einer Reihe unterschiedlicher Fragestellungen erfahren. Ihre Mitarbeit wird zu einem besseren Verständnis beitragen, woran die Menschen in den verschiedensten Teilen der Welt glauben und was sie vom Leben erwarten.

1. Bitte sagen Sie mir für die folgenden Bereiche, ob sie in Ihrem Leben sehr wichtig, ziemlich wichtig, nicht sehr wichtig oder überhaupt nicht wichtig sind?

INT: LISTE 1 VORLEGEN

Wie ist das mit ...

	sehr wichtig	ziemlich wichtig	nicht sehr wichtig	überhaupt nicht wichtig	weiß nicht
der Familie	1	2	3	4	9
den Freunden	1	2	3	4	9
der Freizeit	1	2	3	4	9
der Politik	1	2	3	4	9
der Arbeit	1	2	3	4	9
der Religion	1	2	3	4	9

2. Ganz allgemein: Würden Sie sagen, daß Sie zur Zeit sehr glücklich, ziemlich glücklich, nicht sehr glücklich oder überhaupt nicht glücklich sind?

- sehr glücklich ☐ 1
 ziemlich glücklich ☐ 2
 nicht sehr glücklich ☐ 3
 überhaupt nicht glücklich ☐ 4
 weiß nicht ☐ 9

3. Alles in allem: Wie würden Sie zur Zeit Ihren Gesundheitszustand beschreiben? Würden Sie sagen, er ist ...

INT: VORLESEN. BEIM NÄCHSTEN INTERVIEW IN UMGEKEHRTER REIHENFOLGE VORLESEN!

- sehr gut ☐ 1
 gut ☐ 2
 zufriedenstellend ☐ 3
 schlecht ☐ 4
 sehr schlecht ☐ 5
 weiß nicht ☐ 9

4. Welcher der beiden folgenden Auffassungen würden Sie eher zustimmen?

INT: LISTE 4 VORLEGEN. (NUR EINE ANTWORT ZULASSEN)

- | | |
|--|----------------------------|
| Egal, welche Vorzüge oder Fehler Eltern haben, man muß sie immer lieben und achten. | <input type="checkbox"/> 1 |
| <i>oder</i> | |
| Man ist nicht verpflichtet, solche Eltern zu achten und zu lieben, die es durch ihr Verhalten und ihre Einstellungen nicht verdient haben. | <input type="checkbox"/> 2 |
| weiß nicht | <input type="checkbox"/> 9 |
-

5. Welche der folgenden Auffassungen beschreibt am besten Ihre Ansichten über die Verantwortung der Eltern gegenüber ihren Kindern?

INT: LISTE 5 VORLEGEN NUR EINE ANTWORT ZULASSEN

- | | |
|---|----------------------------|
| Eltern haben die Pflicht, das Beste für ihre Kinder zu tun, auch wenn sie dafür Opfer bringen müssen. | <input type="checkbox"/> 1 |
| <i>oder</i> | |
| Eltern haben ein Recht auf ein eigenes Leben, und man sollte nicht von ihnen verlangen, daß sie sich für das Wohl ihrer Kinder aufopfern. | <input type="checkbox"/> 2 |
| weder/noch (NICHT VORLESEN) | <input type="checkbox"/> 3 |
| weiß nicht | <input type="checkbox"/> 9 |
-

6. Hier ist eine Liste von Fähigkeiten und Eigenschaften, die im Elternhaus gefördert werden sollten. Was halten Sie davon für besonders wichtig? Bitte wählen Sie davon bis zu fünf aus:

INT: LISTE 6 VORLEGEN

Gute Manieren	<input type="checkbox"/>	a
Unabhängigkeit	<input type="checkbox"/>	b
Harte Arbeit	<input type="checkbox"/>	c
Verantwortungsgefühl	<input type="checkbox"/>	d
Phantasie	<input type="checkbox"/>	e
Toleranz und Achtung vor anderen Menschen	<input type="checkbox"/>	f
Sparsam mit Geld und anderen Dingen umgehen, Geld sparen	<input type="checkbox"/>	g
Entschlossenheit, Beharrlichkeit	<input type="checkbox"/>	h
Religiöser Glaube	<input type="checkbox"/>	i
Selbstlosigkeit	<input type="checkbox"/>	j
Gehorsam	<input type="checkbox"/>	k
keine davon	<input type="checkbox"/>	l
weiß nicht	<input type="checkbox"/>	m

7. Hier ist eine kürzere Liste von Eigenschaften, die man bei Kindern fördern kann. Welche der folgenden vier Eigenschaften, die Eltern bei ihren Kindern fördern können, ist für Sie die *allerwichtigste*?

INT: LISTE 7/8 VORLEGEN

8. Und was würden Sie sagen, ist für Sie die *zweitwichtigste* Eigenschaft, die Kinder zu Hause lernen können?

	Frage 7	Frage 8
	aller- wichtigste	zweitwich- tigste
Sparsam mit Geld und anderen Dingen umgehen, Geld sparen	1	1
Gehorsam	2	2
Entschlossenheit, Beharrlichkeit	3	3
Religiöser Glaube	4	4
keine davon (NICHT VORLESEN)	8	8
weiß nicht	9	9

9. Ganz allgemein gesprochen, würden Sie sagen, daß man den meisten Menschen vertrauen kann oder daß man im Umgang mit Menschen nicht vorsichtig genug sein kann?

- Den meisten Menschen kann man vertrauen ☐ 1
 oder
 Man kann nicht vorsichtig genug sein im Umgang mit Menschen ☐ 2
 weiß nicht ☐ 9

10. Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von Vereinen und Verbänden vor. Können Sie mir für jeden genannten Verein oder Verband sagen, ob Sie dort aktiv mitarbeiten, ob Sie ein passives Mitglied oder ob Sie kein Mitglied sind?

	aktives Mitglied	passives Mitglied	kein Mitglied
Kirchliche oder religiöse Organisation	1	2	3
Sport oder Freizeitverein	1	2	3
Verein für Bildung, Kunst, Musik oder sonstige kulturelle Tätigkeiten	1	2	3
Gewerkschaft	1	2	3
Politische Partei	1	2	3
Umweltschutzgruppe	1	2	3
Berufsverband	1	2	3
Wohltätigkeitsorganisation, sozialer Hilfsdienst für Ältere, für Behinderte oder sozial Schwache	1	2	3
Andere freiwillige Organisation	1	2	3
weiß nicht	9	9	9

11. Wenn Sie mit Ihren Freunden zusammen sind, diskutieren Sie da häufig, gelegentlich oder nie über Politik?

- häufig ☐ 1
 gelegentlich ☐ 2
 nie ☐ 3
 weiß nicht ☐ 9

12. Ich werde Ihnen nun einige Aussagen zur Umwelt vorlesen. Können Sie mir für jede Aussage sagen, ob Sie ihr stark zustimmen, zustimmen, sie ablehnen oder stark ablehnen?

INT: LISTE 12 VORLEGEN

	stimme stark zu	stimme zu	lehne ab	lehne stark ab	weiß nicht
Ich wäre mit einer Steuererhöhung einverstanden, wenn das zusätzliche Geld dazu verwendet würde, Umweltschäden zu vermeiden.	1	2	3	4	9
Ich würde Dinge kaufen, die 20% teurer sind als sonst üblich, wenn das helfen würde, die Umwelt zu schützen.	1	2	3	4	9
Deutschlands Umweltprobleme können auch ohne internationale Vereinbarungen gelöst werden.	1	2	3	4	9

13. Hier sind zwei Meinungen, die man in Diskussionen über Umwelt und wirtschaftliches Wachstum manchmal hören kann. Welche dieser beiden Meinungen kommt Ihrem eigenen Standpunkt am nächsten?

- Dem Umweltschutz sollte Vorrang gegeben werden, auch wenn dadurch das Wirtschaftswachstum verlangsamt wird und Arbeitsplätze verlorengehen. ☐ 1
- oder
- Dem Wirtschaftswachstum und der Schaffung von Arbeitsplätzen sollte Vorrang gegeben werden, auch wenn die Umwelt dabei etwas Schaden nimmt. ☐ 2
- Andere Antwort (NICHT VORLESEN) ☐ 3
- weiß nicht ☐ 9

14. Haben Sie im letzten Jahr aus Sorge um die Umwelt etwas von den folgenden Dingen getan?

	habe getan	habe nicht getan	weiß nicht
Haben Sie Produkte für den Haushalt gekauft, von denen Sie annehmen, daß sie umweltfreundlicher sind?	1	2	9
Haben Sie sich aus <i>Umweltschutzgründen</i> dafür entschieden, etwas weiter zu benutzen oder wiederzuverwerten, anstatt es wegzuerwerfen?	1	2	9
Haben Sie versucht, aus <i>Umweltschutzgründen</i> den Wasserverbrauch zu reduzieren?	1	2	9
Haben Sie eine Veranstaltung besucht oder an einer Unterschriftensammlung teilgenommen, die zum Ziel hatte, die Umwelt zu schützen?	1	2	9
Haben Sie Geld für eine Umweltschutzorganisation gespendet?	1	2	9

15. Ich lese Ihnen nun jeweils zwei unterschiedliche Aussagen vor. Sagen Sie mir bitte jedesmal, welche Meinung der Ihren am nächsten kommt?

A	a) Wir sollten Traditionen stärker betonen als Spitzentechnologie <i>oder</i>	<input type="checkbox"/> 1
	b) Wir sollten Spitzentechnologie stärker betonen als Traditionen.	<input type="checkbox"/> 2
	weiß nicht (NICHT VORLESEN)	<input type="checkbox"/> 9
B	a) Für gute menschliche Beziehungen ist es am wichtigsten, die Interessen des anderen zu verstehen <i>oder</i>	<input type="checkbox"/> 1
	b) Für gute menschliche Beziehungen ist es am wichtigsten, daß man die eigenen Interessen deutlich macht	<input type="checkbox"/> 2
	weiß nicht (NICHT VORLESEN)	<input type="checkbox"/> 9
C	a) Die Menschen sollten die Natur beherrschen <i>oder</i>	<input type="checkbox"/> 1
	b) Die Menschen sollten im Einklang mit der Natur leben.	<input type="checkbox"/> 2
	weiß nicht (NICHT VORLESEN)	<input type="checkbox"/> 9
D	a) Die Menschheit hat eine glänzende Zukunft <i>oder</i>	<input type="checkbox"/> 1
	b) Die Menschheit hat eine trostlose Zukunft.	<input type="checkbox"/> 2
	weiß nicht (NICHT VORLESEN)	<input type="checkbox"/> 9

16. Auf dieser Liste sind verschiedene gesellschaftliche Gruppen aufgeführt. Würden Sie mir bitte die Gruppen herausuchen, die Sie *ungern* als Nachbarn hätten?

INT: LISTE 16 VORLEGEN

Personen, die vorbestraft sind	<input type="checkbox"/>	a
Personen mit anderer Hautfarbe	<input type="checkbox"/>	b
Politische Extremisten	<input type="checkbox"/>	c
Alkoholiker	<input type="checkbox"/>	d
Psychisch Kranke	<input type="checkbox"/>	e
Moslems	<input type="checkbox"/>	f
Zuwanderer/Gastarbeiter	<input type="checkbox"/>	g
Aids-Kranke	<input type="checkbox"/>	h
Drogenabhängige	<input type="checkbox"/>	i
Homosexuelle	<input type="checkbox"/>	j

17. Stimmen Sie den folgenden Meinungen zu oder lehnen Sie sie ab?

	Stimme zu	lehne ab	weder noch	weiß nicht
Wenn Arbeitsplätze knapp sind, sollten Männer eher als Frauen ein Recht auf einen Arbeitsplatz haben.	1	3	2	9
Wenn Arbeitsplätze knapp sind, sollten ältere Menschen gezwungen werden, früher in Rente zu gehen.	1	3	2	9
Wenn Arbeitsplätze knapp sind, sollten die Arbeitgeber Deutsche Ausländern vorziehen.	1	3	2	9

18. Wie zufrieden sind Sie mit der finanziellen Situation Ihres Haushalts? Wenn „1“ auf dieser Skala bedeutet, daß Sie vollkommen unzufrieden sind, und „10“ bedeutet, daß Sie vollkommen zufrieden sind, wo würden Sie dann Ihre Zufriedenheit mit der finanziellen Situation Ihres Haushaltes einstufen?

INT: LISTE 18/19 VORLEGEN

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	99
vollkommen								vollkommen		weiß
unzufrieden								zufrieden		nicht

19. Ganz allgemein, wie zufrieden sind Sie zur Zeit insgesamt mit Ihrem Leben? Bitte benutzen Sie wieder diese Skala für Ihre Antwort. „1“ auf der Skala bedeutet, daß Sie vollkommen unzufrieden sind, und „10“ bedeutet, daß Sie vollkommen zufrieden sind.

INT: WIEDER LISTE 18/19 VORLEGEN

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	99
vollkommen								vollkommen		weiß
unzufrieden								zufrieden		nicht

20. Manche Menschen glauben, daß sie über ihr Leben völlig frei entscheiden und bestimmen können. Andere Leute hingegen haben das Gefühl, daß sie keinen richtigen Einfluß darauf haben, was mit ihnen geschieht. Wie ist das bei Ihnen? Bitte benutzen Sie diese Skala, um anzuzeigen, wie frei Sie über Ihr Leben entscheiden und bestimmen können. "1" bedeutet: überhaupt keine Freiheit und Selbstbestimmung, "10" bedeutet: sehr viel Freiheit und Selbstbestimmung.

INT: LISTE 20 VORLEGEN

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	99
überhaupt								sehr viel		weiß
keine								Freiheit und		nicht
Freiheit und								Selbst-		
Selbst-								bestimmung		
bestimmung										

21. Können Sie mir bitte sagen, wie sehr Sie den folgenden Auffassungen zustimmen oder nicht zustimmen. Stimmen Sie stark zu, stimmen Sie zu, lehnen Sie ab oder lehnen Sie stark ab?

INT: LISTE 21 VORLEGEN

	stimme stark zu	stimme zu	lehne ab	lehne stark ab	weiß nicht
Ich arbeite fast immer so lange an einer Sache, bis ich mit dem Ergebnis zufrieden bin.	1	2	3	4	9
Ich bin von mir selbst enttäuscht, wenn ich meine persönlichen Ziele nicht erreiche.	1	2	3	4	9
Mir gefällt meine Arbeit so sehr, daß ich oft noch bis in die Nacht aufbleibe, um sie fertigzustellen.	1	2	3	4	9
Eines der wichtigsten Ziele in meinem Leben ist gewesen, dafür zu sorgen, daß meine Eltern stolz auf mich sind.	1	2	3	4	9
Ich arbeite hart daran, um den Erwartungen meiner Freunde zu entsprechen.	1	2	3	4	9

22. Welche Bedeutung hat für Sie die Arbeit, einschließlich der Arbeit im Haushalt und für die Schule, im Vergleich zu Freizeit und Erholung? Welcher Wert auf dieser Skala drückt das Verhältnis am besten aus?

INT: LISTE 22 VORLEGEN

Es ist die Freizeit, die das Leben lebenswert macht, nicht die Arbeit.	1
	2
	3
	4
Es ist die Arbeit, die das Leben lebenswert macht, nicht die Freizeit.	5
weiß nicht	9

- 23. Nun würde ich Sie gern danach fragen, was Ihnen persönlich besonders wichtig wäre, wenn Sie sich eine neue Stelle suchen würden. Hier sind einige Punkte, die vielen Menschen in ihrem Beruf wichtig sind. Abgesehen davon, ob Sie nun tatsächlich eine neue berufliche Position suchen oder nicht, was wäre Ihnen persönlich am *allerwichtigsten*?**

INT: LISTE 23/24 VORLEGEN

- 24. Was wäre Ihr *zweitwichtigster* Punkt?**

	Frage 23	Frage 24
	am allerwichtig sten	am zweitwichtigste nt
Ein gutes Einkommen, so daß man keine Geldsorgen mehr hat.	1	1
Ein sicherer Arbeitsplatz ohne Angst vor einer Betriebsschließung oder Arbeitslosigkeit.	2	2
Mit Menschen zusammenarbeiten, die man mag.	3	3
Einen Beruf zu haben, der einem das Gefühl gibt, etwas zu leisten.	4	4
weiß nicht	9	9

- 25. Hier auf dieser Liste stehen noch einige andere Gesichtspunkte, von denen gesagt wird, daß sie im Berufsleben wichtig sein können. Nennen Sie mir bitte die Punkte, von denen Sie persönlich glauben, daß sie im Beruf wichtig sind.**

INT: LISTE 25 VORLEGEN

Gute Bezahlung	<input type="checkbox"/> a
Nicht zu viel Streß	<input type="checkbox"/> b
Arbeitsplatzsicherheit	<input type="checkbox"/> c
Ein Beruf, der allgemein geachtet wird	<input type="checkbox"/> d
Günstige Arbeitszeit	<input type="checkbox"/> e
Eigenverantwortung	<input type="checkbox"/> f
Langer Urlaub	<input type="checkbox"/> g
Ein Beruf, bei dem man das Gefühl hat, etwas zu leisten	<input type="checkbox"/> h
Ein verantwortungsvoller Beruf	<input type="checkbox"/> i
Ein interessanter Beruf	<input type="checkbox"/> j
Ein Beruf, der den eigenen Fähigkeiten entspricht	<input type="checkbox"/> k
weiß nicht	<input type="checkbox"/> l

26. Jetzt möchte ich Ihnen einen Fall erzählen: Stellen Sie sich zwei Sekretärinnen vor, beide im gleichen Alter, beide haben praktisch die gleichen Aufgaben. Die eine findet heraus, daß die andere bedeutend mehr verdient als sie selbst. Die besser bezahlte Sekretärin ist aber schneller, schafft mehr weg und ist zuverlässiger als die andere. Was meinen Sie, ist das gerecht oder ist das nicht gerecht, daß die eine Sekretärin besser bezahlt wird als die andere?

- | | |
|---------------|----------------------------|
| gerecht | <input type="checkbox"/> 1 |
| nicht gerecht | <input type="checkbox"/> 2 |
| weiß nicht | <input type="checkbox"/> 9 |
-

27. Es gibt unterschiedliche Meinungen darüber, wie Betriebe und Unternehmen geführt werden sollen. Welche dieser vier Ansichten kommt Ihrer Meinung am nächsten?

INT: LISTE 27 VORLEGEN

- | | |
|---|----------------------------|
| Die Eigentümer sollten ihren Betrieb selbst führen oder das Management bestimmen. | <input type="checkbox"/> 1 |
| Die Eigentümer und die Belegschaft sollten gemeinsam das Management bestimmen. | <input type="checkbox"/> 2 |
| Der Staat sollte Eigentümer der Betriebe sein und das Management bestimmen. | <input type="checkbox"/> 3 |
| Die Betriebe sollten den Belegschaften gehören, und diese sollten das Management bestimmen. | <input type="checkbox"/> 4 |
| weiß nicht | <input type="checkbox"/> 9 |
-

28. Die Leute haben unterschiedliche Ansichten darüber, inwieweit im Beruf Anweisungen befolgt werden sollten. Die einen sagen, Anweisungen der Vorgesetzten sollten immer befolgt werden, auch wenn man mit ihnen nicht völlig übereinstimmt. Andere sagen, Anweisungen der Vorgesetzten sollten nur dann befolgt werden, wenn man davon überzeugt ist, daß sie richtig sind. Mit welcher dieser beiden Meinungen stimmen Sie überein?

- | | |
|---|----------------------------|
| man muß Anweisungen unbedingt befolgen. | <input type="checkbox"/> 1 |
| oder | |
| man muß von der Richtigkeit überzeugt sein. | <input type="checkbox"/> 2 |
| hängt von der Situation ab (NICHT VORLESEN) | <input type="checkbox"/> 3 |
| weiß nicht | <input type="checkbox"/> 9 |
-

29. Sind Sie zur Zeit ...

- | | |
|---|----------------------------|
| verheiratet | <input type="checkbox"/> 1 |
| geschieden | <input type="checkbox"/> 2 |
| getrennt lebend | <input type="checkbox"/> 3 |
| verwitwet | <input type="checkbox"/> 4 |
| ledig | <input type="checkbox"/> 5 |
| oder leben Sie mit Ihrem Partner/Ihrer Partnerin in
eheähnlicher Gemeinschaft? | <input type="checkbox"/> 6 |
| keine Angabe | <input type="checkbox"/> 9 |
-

30. Haben oder hatten Sie Kinder?

WENN JA:

Wie viele?

- | | |
|-------------------|----------------------------|
| keine Kinder | <input type="checkbox"/> 0 |
| 1 Kind | <input type="checkbox"/> 1 |
| 2 Kinder | <input type="checkbox"/> 2 |
| 3 Kinder | <input type="checkbox"/> 3 |
| 4 Kinder | <input type="checkbox"/> 4 |
| 5 Kinder | <input type="checkbox"/> 5 |
| 6 Kinder | <input type="checkbox"/> 6 |
| 7 Kinder | <input type="checkbox"/> 7 |
| 8 und mehr Kinder | <input type="checkbox"/> 8 |
| keine Angabe | <input type="checkbox"/> 9 |
-

31. Wie viele Kinder sollte die ideale Familie, wenn überhaupt welche, haben?

- | | |
|-------------------------|----------------------------|
| keine Kinder | <input type="checkbox"/> 0 |
| 1 Kind | <input type="checkbox"/> 1 |
| 2 Kinder | <input type="checkbox"/> 2 |
| 3 Kinder | <input type="checkbox"/> 3 |
| 4 Kinder | <input type="checkbox"/> 4 |
| 5 Kinder | <input type="checkbox"/> 5 |
| 6 Kinder | <input type="checkbox"/> 6 |
| 7 Kinder | <input type="checkbox"/> 7 |
| 8 und mehr Kinder | <input type="checkbox"/> 8 |
| weiß nicht/keine Angabe | <input type="checkbox"/> 9 |
-

32. Wenn jemand sagt, ein Kind braucht ein Zuhause mit Vater *und* Mutter, um glücklich aufzuwachsen, würden Sie dem eher zustimmen oder würden Sie das eher ablehnen?

- | | |
|----------------|----------------------------|
| stimme eher zu | <input type="checkbox"/> 1 |
| lehne eher ab | <input type="checkbox"/> 2 |
| weiß nicht | <input type="checkbox"/> 9 |
-

33. Glauben Sie, daß eine Frau für ein erfülltes Leben Kinder haben *muß*, oder ist das nicht notwendig?

- | | |
|------------------|----------------------------|
| muß Kinder haben | <input type="checkbox"/> 1 |
| nicht notwendig | <input type="checkbox"/> 2 |
| weiß nicht | <input type="checkbox"/> 9 |
-

34. Stimmen Sie folgender Aussage zu oder lehnen Sie die Aussage ab: Die Ehe ist eine überholte Einrichtung.

- | | |
|----------------|----------------------------|
| stimme eher zu | <input type="checkbox"/> 1 |
| lehne eher ab | <input type="checkbox"/> 2 |
| weiß nicht | <input type="checkbox"/> 9 |
-

35. Wenn jemand sagen würde, daß jeder Mensch alle sexuellen Freiheiten ohne irgendwelche Einschränkungen haben sollte, würden Sie dem eher zustimmen oder lehnen Sie das eher ab?

- | | |
|--|----------------------------|
| stimme eher zu | <input type="checkbox"/> 1 |
| lehne eher ab | <input type="checkbox"/> 2 |
| weder noch/hängt davon ab (NICHT VORLESEN) | <input type="checkbox"/> 3 |
| weiß nicht | <input type="checkbox"/> 9 |
-

36. Wenn eine Frau ein Kind haben und alleinerziehende Mutter sein will, aber keine feste Beziehung mit einem Mann haben möchte, würden Sie das gutheißen oder nicht gutheißen?

- | | |
|--|----------------------------|
| gutheißen | <input type="checkbox"/> 1 |
| nicht gutheißen | <input type="checkbox"/> 2 |
| weder noch/hängt davon ab (NICHT VORLESEN) | <input type="checkbox"/> 3 |
| weiß nicht | <input type="checkbox"/> 9 |
-

37. Wenn Sie nur ein einziges Kind haben könnten, hätten Sie dann lieber einen Jungen oder lieber ein Mädchen?

- | | |
|-------------------------------------|----------------------------|
| einen Jungen | <input type="checkbox"/> 1 |
| ein Mädchen | <input type="checkbox"/> 2 |
| spielt keine Rolle (NICHT VORLESEN) | <input type="checkbox"/> 3 |
| weiß nicht | <input type="checkbox"/> 9 |
-

38. Heutzutage wird darüber gesprochen, daß sich die Rollen von Frauen und Männern ändern. Können Sie mir bitte zu jeder der Aussagen, die ich Ihnen jetzt vorlesen werde, sagen, inwieweit Sie dieser zustimmen? Stimmen Sie ihr stark zu, stimmen Sie zu, lehnen Sie sie ab oder lehnen Sie sie stark ab?

INT: LISTE 38 VORLEGEN

	stimme stark zu	stimme zu	lehne ab	lehne stark ab	weiß nicht
eine berufstätige Mutter kann ihren Kindern genauso viel Wärme und Geborgenheit geben wie eine Mutter, die nicht berufstätig ist.	1	2	3	4	9
Hausfrau zu sein, ist genauso befriedigend wie für Geld zu arbeiten.	1	2	3	4	9
Mann und Frau sollten beide zum Haushaltseinkommen beitragen.	1	2	3	4	9
alles in allem sind Männer bessere Politiker als Frauen.	1	2	3	4	9
wenn eine Frau mehr verdient als ihr Mann, führt das meistens zu Problemen.	1	2	3	4	9
ein Studium ist für Jungen wichtiger als für Mädchen.	1	2	3	4	9

39. Ich habe hier eine Liste mit verschiedenen Zielen, die man in Deutschland in den nächsten zehn Jahren anstreben könnte. Natürlich sind alle diese Ziele in irgendeiner Weise bedeutsam. Wenn Sie aber nun entscheiden müßten, welches Ziel für Sie am *wichtigsten* ist, welches würden Sie dann auswählen?

INT: LISTE 39/40 VORLEGEN

40. Und welches Ziel wäre für Sie das *zweitwichtigste*?

	Frage 39	Frage 40
	Wichtigstes Ziel	Zweitwichtigstes Ziel
Erhaltung eines hohen wirtschaftlichen Wachstums	1	1
Sicherung einer starken Landesverteidigung	2	2
mehr Mitbestimmung am Arbeitsplatz und in der Gemeinde	3	3
Verschönerung unserer Städte und Landschaften	4	4
weiß nicht	9	9

41. Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann. Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müßten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich am wichtigsten?

INT: LISTE 41/42 VORLEGEN

42. Und welches Ziel erschiene Ihnen am zweitwichtigsten?

	Frage 41	Frage 42
	Wichtigstes Ziel	Zweitwichtigstes Ziel
Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land	1	1
mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung	2	2
Kampf gegen steigende Preise	3	3
Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung	4	4
weiß nicht	9	9

43. Hier ist noch eine andere Liste. Welches Ziel ist Ihrer Meinung nach hiervon am wichtigsten?

INT: LISTE 43/44 VORLEGEN

44. Und was wäre am zweitwichtigsten?

	Frage 43	Frage 44
	wichtigstes Ziel	zweitwichtigstes Ziel
Erhaltung einer stabilen Wirtschaft	1	1
Entwicklung zu einer freundlicheren, weniger unpersönlichen Gesellschaft	2	2
Entwicklung zu einer Gesellschaft, in der Ideen wichtiger sind als Geld	3	3
Verbrechensbekämpfung	4	4
weiß nicht	9	9

45. Natürlich hoffen wir alle, daß es nie mehr Krieg geben wird. Wenn es aber dazu käme, wären Sie bereit, für Ihr Land zu kämpfen?

- | | |
|------------|----------------------------|
| ja | <input type="checkbox"/> 1 |
| nein | <input type="checkbox"/> 2 |
| weiß nicht | <input type="checkbox"/> 9 |

46. Ich lese Ihnen jetzt verschiedene Dinge vor, die sich in unserem Leben vielleicht bald ändern könnten. Bitte sagen Sie mir für jede dieser Veränderungen, wenn sie denn eintreten würde, ob Sie das für eine gute Sache oder eine schlechte Sache halten würden oder ob Ihnen das egal ist.

	gut	schlecht	ist mir egal
weniger Bedeutung von Geld und Besitz	1	3	2
geringere Bedeutung der Arbeit in unserem Leben	1	3	2
stärkere Betonung der Entwicklung von Technologie	1	3	2
mehr Respekt vor Autoritäten	1	3	2
stärkere Betonung des Familienlebens	1	3	2

47. Glauben Sie, daß der wissenschaftliche Fortschritt auf die Dauer den Menschen eher hilft oder eher schadet?

- | | |
|----------------------------------|----------------------------|
| hilft den Menschen eher | <input type="checkbox"/> 1 |
| oder | |
| schadet den Menschen eher | <input type="checkbox"/> 2 |
| sowohl als auch (NICHT VORLESEN) | <input type="checkbox"/> 3 |
| weiß nicht | <input type="checkbox"/> 9 |

48. Wie sehr sind Sie an Politik interessiert?
Sind Sie...

- | | |
|------------------------------|----------------------------|
| sehr interessiert | <input type="checkbox"/> 1 |
| etwas interessiert | <input type="checkbox"/> 2 |
| nicht sehr interessiert | <input type="checkbox"/> 3 |
| überhaupt nicht interessiert | <input type="checkbox"/> 4 |
| weiß nicht | <input type="checkbox"/> 9 |

49. Welche von den politischen Parteien in Deutschland gefällt Ihnen am *besten*?

INT: LISTE 49/50 VORLEGEN

50. Und welche gefällt Ihnen am *zweitbesten*?

	Frage 49 am besten	Frage 50 am zweitbesten
CDU/CSU	1	1
SPD	2	2
FDP	3	3
Bündnis '90/Die Grünen	4	4
PDS	5	5
Republikaner	6	6
Andere, welche?		
weiß nicht	9	9

51. Bitte schauen Sie sich diese Liste an. Ich lese Ihnen jetzt unterschiedliche Formen vor, wie Bürger sich an der Politik beteiligen können. Bitte sagen Sie mir für jede dieser Verhaltensweisen, ob Sie sich bereits daran beteiligt *haben*, ob Sie sich bei einer wichtigen Sache daran beteiligen *würden* oder ob Sie sich *unter keinen Umständen* daran beteiligen würden?

INT: LISTE 51 VORLEGEN

	Habe mich beteiligt	Würde mich bei wichtiger Sache beteiligen	Würde mich unter keinen Umständen beteiligen	weiß nicht
an einer Unterschriftensammlung teilnehmen	1	2	3	9
an einem Boykott beteiligen	1	2	3	9
an einer genehmigten politischen Demonstration teilnehmen	1	2	3	9
an wilden Streiks teilnehmen	1	2	3	9
Fabriken, Ämter oder andere Gebäude besetzen	1	2	3	9

52. In der Politik spricht man oft von „links“ und „rechts“. Wo würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen?

INT: LISTE 52 VORLEGEN

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	99
links									rechts	weiß nicht

53. Hier auf dieser Liste stehen drei grundsätzliche Standpunkte über die Gesellschaft, in der wir leben. Welcher davon drückt am ehesten das aus, was Sie denken?

INT: LISTE 53 VORLEGEN (NUR EINE ANTWORT NOTIEREN)

man muß unsere Gesellschaftsordnung durch eine Revolution radikal verändern.	<input type="checkbox"/> 1
man muß unsere Gesellschaft Schritt für Schritt durch Reformen verbessern.	<input type="checkbox"/> 2
man muß unsere bestehende Gesellschaft mutig gegen alle umstürzlerischen Kräfte verteidigen.	<input type="checkbox"/> 3
weiß nicht	<input type="checkbox"/> 9

54. Hier sind vier Karten mit Aussagen zu verschiedenen Streitfragen und einer Skala, mit der Sie Ihre eigene Meinung dazu abstufen können. „1“ bedeutet, daß Sie mit der Aussage auf der linken Seite vollkommen übereinstimmen. „10“ bedeutet, daß Sie mit der Aussage auf der rechten Seite vollkommen übereinstimmen. Liegt Ihre Meinung irgendwo dazwischen, können Sie das mit einer der Zahlen dazwischen ausdrücken.

INT: LISTE 54 (SEITE 1 BIS 4) VORLEGEN

Die Einkommen sollten einander stärker angeglichen werden						Wir brauchen größere Einkommensunterschiede als Anreiz für individuelle Leistung					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	99	
										weiß nicht	
Mehr staatliche Unternehmen sollten privatisiert werden						Mehr private Unternehmen sollten verstaatlicht werden					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	99	
										weiß nicht	

Der Staat sollte mehr Verantwortung dafür übernehmen, daß jeder Bürger abgesichert ist

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 99
weiß
nicht

Der einzelne Bürger sollte mehr Verantwortung für sich selbst übernehmen

Wettbewerb ist gut. Er bringt die Menschen dazu, hart zu arbeiten und neue Ideen zu entwickeln

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 99
weiß
nicht

Wettbewerb ist schädlich. Er fördert das Schlechte im Menschen zutage

Auf Dauer gesehen ermöglicht nur harte Arbeit ein besseres Leben

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 99
weiß
nicht

Harte Arbeit führt nicht immer zum Erfolg. Erfolg ist vielmehr eine Sache von Glück und Beziehungen.

Die Menschen können nur auf Kosten anderer reich werden

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 99
weiß
nicht

Der Wohlstand kann wachsen, so daß genug für alle da ist

Man sollte vorsichtig sein mit großen Veränderungen

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 99
weiß
nicht

Man wird im Leben nie viel erreichen, wenn man nicht auch einmal etwas riskiert

Ideen, die sich über lange Zeit bewährt haben, sind im allgemeinen die besten

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 99
weiß
nicht

Neue Ideen sind im allgemeinen besser als alte.

55. Welcher Meinung würden Sie eher zustimmen?

- Waren, die in anderen Ländern produziert werden, sollen eingeführt und hier in Deutschland verkauft werden können, wenn jemand sie kaufen will ☐ 1
- oder*
- es sollte strengere Bestimmungen für den Verkauf von ausländischen Waren geben, um die Arbeitsplätze in Deutschland zu schützen ☐ 2
- weiß nicht ☐ 9
-

56. Und wie ist das mit Menschen, die aus anderen Staaten kommen, um in Deutschland zu arbeiten? Welche Politik sollte die Bundesregierung verfolgen?

- jeder soll kommen können, der arbeiten will. ☐ 1
- Menschen aus anderen Ländern sollen solange nach Deutschland kommen können, wie es hier Arbeit für sie gibt. ☐ 2
- die Anzahl der Ausländer, die hier arbeiten dürfen, sollte streng begrenzt werden. ☐ 3
- Menschen aus anderen Staaten sollten in Deutschland überhaupt nicht arbeiten dürfen. ☐ 4
- weiß nicht ☐ 9
-

57. Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von Einrichtungen vor. Können Sie mir für jede sagen, wieviel Vertrauen Sie in diese Einrichtung haben? Sehr viel Vertrauen, ziemlich viel Vertrauen, nicht sehr viel Vertrauen oder überhaupt kein Vertrauen?

INT: LISTE 57 VORLEGEN

	sehr viel Vertrau- en	ziemlich viel Ver- trauen	nicht sehr viel Ver- trauen	über- haupt kein Ver- trauen	weiß nicht
die Kirchen	1	2	3	4	9
die Bundeswehr	1	2	3	4	9
das Rechtswesen und die Gerichte	1	2	3	4	9
die Presse	1	2	3	4	9
das Fernsehen	1	2	3	4	9
die Gewerkschaften	1	2	3	4	9
die Polizei	1	2	3	4	9
die Bundesregierung	1	2	3	4	9
die Opposition	1	2	3	4	9
die politischen Parteien	1	2	3	4	9
der Bundestag	1	2	3	4	9
der öffentliche Dienst	1	2	3	4	9
die großen Wirtschaftsunternehmen	1	2	3	4	9
die Umweltbewegung	1	2	3	4	9
die Frauenbewegung	1	2	3	4	9
die Europäische Union	1	2	3	4	9
die Vereinten Nationen	1	2	3	4	9

58. Es gibt verschiedene Ansichten über das politische System in Deutschland. Hier ist eine Skala, mit der man bewerten kann, wie gut oder schlecht die Dinge stehen. Dabei bedeutet „1“ sehr schlecht und „10“ sehr gut.

INT: LISTE 58 VORLEGEN

ACHTUNG INTERVIEWER: NUR OSTDEUTSCHLAND:

58a. Wo auf dieser Skala würden Sie das frühere politische System der DDR einordnen?

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	99
sehr schlecht								sehr gut		weiß nicht

INT: WEITER MIT FRAGE 58c)

ACHTUNG INTERVIEWER: NUR WESTDEUTSCHLAND:

58b. Wo auf dieser Skala würden Sie das politische System der Bundesrepublik, wie es vor 10 Jahren war, einordnen?

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	99
sehr schlecht								sehr gut		weiß nicht

AN ALLE:

58c. Wo auf dieser Skala würden Sie das politische System in der Bundesrepublik, wie es heute ist, einordnen?

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	99
sehr schlecht								sehr gut		weiß nicht

AN ALLE:

58d. Wo auf dieser Skala würden Sie das politische System in der Bundesrepublik einordnen, wie es vermutlich in 10 Jahren aussehen wird?

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	99
sehr schlecht								sehr gut		weiß nicht

59. Ich werde jetzt verschiedene Typen von politischen Systemen beschreiben und möchte Sie fragen, was Sie davon halten, wenn Deutschland so regiert würde. Bitte sagen Sie mir für jedes System, ob Sie es für Deutschland für eine sehr gute,

ziemlich gute, ziemlich schlechte oder sehr schlechte Regierungsform halten würden?

INT: LISTE 59 VORLEGEN

	sehr gut	ziemlich gut	ziemlich schlecht	sehr schlecht	weiß nicht
man sollte einen starken Führer haben, der sich nicht um ein Parlament und um Wahlen kümmern muß.	1	2	3	4	9
Experten und nicht die Regierung sollten darüber entscheiden, was für das Land das Beste ist.	1	2	3	4	9
das Militär sollte regieren.	1	2	3	4	9
man sollte ein demokratisches politisches System haben.	1	2	3	4	9

60. In der Politik haben verschiedene Parteien oft unterschiedliche Ansichten. Was meinen Sie, was ist besser:

- ein Parteivorsitzender sollte fest zu seinen Überzeugungen stehen, auch wenn andere ihm nicht zustimmen. ☐ 1
- oder*
- ein Parteivorsitzender sollte bereit sein, mit anderen Gruppen zusammenzuarbeiten, auch wenn in wichtigen Fragen Kompromisse eingegangen werden müssen. ☐ 2
- weiß nicht ☐ 9

61. Wenn es nach Ihnen ginge, wofür ist eine Regierung in allererster Linie verantwortlich?

- die Ordnung in der Gesellschaft aufrechtzuerhalten. ☐ 1
- oder*
- die Freiheit des Individuums zu respektieren. ☐ 2
- weiß nicht ☐ 9

62. Ich lese Ihnen jetzt einige Meinungen vor, die manchmal über Demokratien geäußert werden. Können Sie mir bitte sagen, ob Sie ihnen stark zustimmen, ihnen zustimmen, sie ablehnen oder stark ablehnen?

INT: LISTE 62 VORLEGEN

stimme stimme lehne | weiß

	stark zu	zu	lehne ab	stark ab	nicht
in Demokratien funktioniert die Wirtschaft schlecht.	1	2	3	4	9
Demokratien sind entscheidungs-schwach und es gibt zuviel Zank und Streit	1	2	3	4	9
Demokratien sind nicht gut, um die Ordnung aufrechtzuerhalten.	1	2	3	4	9
Die Demokratie mag Probleme mit sich bringen, aber sie ist besser als jede andere Regierungsform.	1	2	3	4	9
Gewalt bei der Durchsetzung politischer Ziele ist niemals gerechtfertigt.	1	2	3	4	9

63. Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie ganz allgemein gesprochen mit der Politik der Bundesregierung? Sind Sie sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, ziemlich unzufrieden oder sehr unzufrieden?

- sehr zufrieden ☐ 1
 ziemlich zufrieden ☐ 2
 ziemlich unzufrieden ☐ 3
 sehr unzufrieden ☐ 4
 weiß nicht ☐ 9

64. Meinen Sie persönlich, daß die freie Marktwirtschaft, das heißt eine Wirtschaft die weitgehend frei ist von staatlichen Kontrollen, richtig oder falsch für Deutschlands Zukunft ist?

- richtig ☐ 1
 falsch ☐ 2
 weiß nicht ☐ 9

65. Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland funktioniert alles in allem sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, ziemlich unzufrieden oder sehr unzufrieden?

- sehr zufrieden ☐ 1
 ziemlich zufrieden ☐ 2
 ziemlich unzufrieden ☐ 3

sehr unzufrieden	<input type="checkbox"/> 4
weiß nicht	<input type="checkbox"/> 9

66. Wie stark werden Ihrer Meinung nach die individuellen Menschenrechte heutzutage in Deutschland geachtet?

sehr stark geachtet	<input type="checkbox"/> 1
stark geachtet	<input type="checkbox"/> 2
nicht sehr stark geachtet	<input type="checkbox"/> 3
überhaupt nicht geachtet	<input type="checkbox"/> 4
weiß nicht	<input type="checkbox"/> 9

67. Ganz allgemein gesprochen: Würden Sie sagen, daß die Bundesrepublik von einigen wenigen Interessengruppen regiert wird, die nur ihre eigenen Ziele verfolgen, oder wird eine Politik verfolgt, die dem Wohl aller Bürger dient?

die Bundesrepublik wird von einigen wenigen Interessengruppen regiert	<input type="checkbox"/> 1
<i>oder</i>	
es wird eine Politik verfolgt, die dem Wohl aller Bürger dient	<input type="checkbox"/> 2
weiß nicht	<input type="checkbox"/> 9

68. Mich interessiert nun Ihre Meinung über einige Gruppen, von denen manche Leute das Gefühl haben, daß sie die soziale und politische Ordnung in unserer Gesellschaft bedrohen. Können Sie bitte aus der folgenden Liste die Gruppe nennen, die Sie am *wenigsten* mögen?

INT: LISTE 68 VORLEGEN

Türken	<input type="checkbox"/>	1
Kapitalisten	<input type="checkbox"/>	2
Überzeugte Kommunisten/Stalinisten	<input type="checkbox"/>	3
Zuwanderer	<input type="checkbox"/>	4
Homosexuelle	<input type="checkbox"/>	5
Kriminelle	<input type="checkbox"/>	6
Neonazis/Rechtsextremisten	<input type="checkbox"/>	7
weiß nicht	<input type="checkbox"/>	9

69. Denken Sie, daß man (NAME DER GENANNTEN GRUPPE EINFÜGEN) erlauben sollte, ...

	ja	nein	weiß nicht
ein öffentliches Amt innezuhaben.	1	2	9
in den Schulen zu unterrichten.	1	2	9
öffentliche Demonstrationen zu organisieren.	1	2	9

70. Nun möchte ich mit Ihnen über das Problem der Armut in Deutschland und in anderen Staaten sprechen.
Wenn Sie die gegenwärtige Lage mit der Situation von vor fünf Jahren vergleichen, würden Sie sagen, daß in Deutschland heute mehr Menschen, genauso viele Menschen oder weniger Menschen in Armut leben?

mehr Menschen leben in Armut	<input type="checkbox"/>	1
genauso viele Menschen leben in Armut	<input type="checkbox"/>	2
weniger Menschen leben in Armut	<input type="checkbox"/>	3
weiß nicht	<input type="checkbox"/>	9

71. Warum gibt es Ihrer Meinung nach in Deutschland überhaupt Menschen, die in Armut leben? Hier sind zwei Aussagen. Welche davon kommt Ihrer Meinung am nächsten?

-
- | | |
|--|----------------------------|
| sie sind arm, weil sie faul sind und keine Willenskraft haben. | <input type="checkbox"/> 1 |
| <i>oder</i> | |
| sie sind arm, weil die Gesellschaft sie ungerecht behandelt. | <input type="checkbox"/> 2 |
| weder noch (NICHT VORLESEN) | <input type="checkbox"/> 8 |
| weiß nicht | <input type="checkbox"/> 9 |
-

72. Was meinen Sie, haben die meisten Armen in Deutschland eine gute Chance, aus der Armut herauszukommen, oder ist ihre Chance gering?

- | | |
|-------------------------------|----------------------------|
| sie haben eine gute Chance | <input type="checkbox"/> 1 |
| sie haben eine geringe Chance | <input type="checkbox"/> 2 |
| weiß nicht | <input type="checkbox"/> 9 |
-

73. Denken Sie, daß das, was der Staat für die Armen tut, gerade richtig ist, tut er zu viel oder zu wenig für die Armen?

- | | |
|----------------|----------------------------|
| zu viel | <input type="checkbox"/> 1 |
| gerade richtig | <input type="checkbox"/> 2 |
| zu wenig | <input type="checkbox"/> 3 |
| weiß nicht | <input type="checkbox"/> 9 |
-

74. In wirtschaftlich weniger entwickelten Ländern leben viele Menschen in Armut. Denken Sie, daß die anderen Länder dieser Welt genug tun, um den armen Ländern zu helfen, helfen sie zu viel oder zu wenig?

- | | |
|------------|----------------------------|
| zu viel | <input type="checkbox"/> 1 |
| genug | <input type="checkbox"/> 2 |
| zu wenig | <input type="checkbox"/> 3 |
| weiß nicht | <input type="checkbox"/> 9 |
-

75. Einige Leute sprechen sich dafür, andere aber dagegen aus, daß Deutschland den ärmeren Ländern wirtschaftliche Hilfe leistet. Sind Sie persönlich sehr dafür, eher dafür, eher dagegen oder sehr dagegen?

- | | |
|------------|----------------------------|
| sehr dafür | <input type="checkbox"/> 1 |
| eher dafür | <input type="checkbox"/> 2 |
-

- | | |
|--------------|----------------------------|
| eher dagegen | <input type="checkbox"/> 3 |
| sehr dagegen | <input type="checkbox"/> 4 |
| weiß nicht | <input type="checkbox"/> 9 |
-

76. Wie oft, wenn überhaupt, denken Sie über den Sinn und die Bedeutung des Lebens nach?

- | | |
|------------|----------------------------|
| oft | <input type="checkbox"/> 1 |
| manchmal | <input type="checkbox"/> 2 |
| selten | <input type="checkbox"/> 3 |
| nie | <input type="checkbox"/> 4 |
| weiß nicht | <input type="checkbox"/> 9 |
-

77. Hier sind zwei Meinungen, die Leute manchmal äußern, wenn sie über Gut und Böse diskutieren. Welche kommt Ihrer Sichtweise am nächsten?

INT: LISTE 77 VORLEGEN

- | | |
|--|----------------------------|
| es gibt vollkommen klare Maßstäbe, was gut und was böse ist. Sie gelten für jeden und unter allen Umständen. | <input type="checkbox"/> 1 |
| es kann niemals vollkommen klare Maßstäbe darüber geben, was gut und was böse ist. Was gut und was böse ist, hängt allein von den jeweiligen Umständen ab. | <input type="checkbox"/> 2 |
| stimme keiner Meinung zu (WENN BEFRAGTER SO ANTWORTET) | <input type="checkbox"/> 3 |
| weiß nicht | <input type="checkbox"/> 9 |
-

78. Gehören Sie einer Religionsgemeinschaft an?

WENN JA: Welcher?

- | | |
|--|----------------------------|
| nein, kein Mitglied | <input type="checkbox"/> 0 |
| der römisch-katholischen Kirche | <input type="checkbox"/> 1 |
| der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen) | <input type="checkbox"/> 2 |
| einer evangelischen Freikirche | <input type="checkbox"/> 3 |
| einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft | <input type="checkbox"/> 4 |
| einer anderen nichtchristlichen Religionsgemeinschaft, und zwar: | <input type="checkbox"/> 5 |
| <p>-----</p> | |
| keine Angabe | <input type="checkbox"/> 9 |
-

79. Wurden Sie im Elternhaus religiös erzogen?

- | | |
|--------------|----------------------------|
| ja | <input type="checkbox"/> 1 |
| nein | <input type="checkbox"/> 2 |
| keine Angabe | <input type="checkbox"/> 9 |

80. Einmal abgesehen von Hochzeiten, Beerdigungen und Taufen, wie oft gehen Sie zum Gottesdienst in die Kirche?

INT: LISTE 80 VORLEGEN

- | | |
|-----------------------|----------------------------|
| mehrmals in der Woche | <input type="checkbox"/> 1 |
| einmal in der Woche | <input type="checkbox"/> 2 |
| einmal im Monat | <input type="checkbox"/> 3 |
| nur an Feiertagen | <input type="checkbox"/> 4 |
| einmal im Jahr | <input type="checkbox"/> 5 |
| seltener | <input type="checkbox"/> 6 |
| nie, praktisch nie | <input type="checkbox"/> 7 |
| keine Angabe | <input type="checkbox"/> 9 |

81. Ich lese Ihnen nun einige Punkte vor. Sagen Sie mir bitte, ob Sie daran glauben oder daran nicht glauben? Glauben Sie ...

	ja	nein	weiß nicht/ keine Angabe
an Gott	1	2	9
an ein Leben nach dem Tod	1	2	9
daran, daß Menschen eine Seele haben	1	2	9
an den Teufel	1	2	9
an die Hölle	1	2	9
an den Himmel	1	2	9
an die Sünde	1	2	9

82. Unabhängig davon, ob Sie in die Kirche gehen oder nicht, würden Sie sagen, daß Sie ein religiöser Mensch sind, nicht religiös, oder ein überzeugter Atheist sind?

- | | |
|---------------------|----------------------------|
| religiös | <input type="checkbox"/> 1 |
| nicht religiös | <input type="checkbox"/> 2 |
| überzeugter Atheist | <input type="checkbox"/> 3 |
| weiß nicht | <input type="checkbox"/> 9 |

83. Wie wichtig ist Gott in Ihrem Leben? Können Sie mir das wieder anhand dieser Skala sagen? „1“ bedeutet überhaupt nicht wichtig und „10“ bedeutet sehr wichtig.

INT: LISTE 83 VORLEGEN

- | | | | | | | | | | | |
|-------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|--------------|------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 99 |
| Überhaupt nicht wichtig | | | | | | | | | Sehr wichtig | weiß nicht |

84. Gibt Ihnen der Glaube Trost und Kraft?

- | | |
|------------|----------------------------|
| ja | <input type="checkbox"/> 1 |
| nein | <input type="checkbox"/> 2 |
| weiß nicht | <input type="checkbox"/> 9 |

85. Hier ist eine Karte mit einer Skala. Bitte sagen Sie mir zu jeder der folgenden Aussagen, ob das immer in jedem Fall gerechtfertigt werden kann, ob das niemals unter gar keinen Umständen gerechtfertigt werden kann, oder liegt Ihre Antwort irgendwo dazwischen. Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Skala.

INT: LISTE 85 VORLEGEN. AUSSAGEN VORLESEN.

FÜR JEDE AUSSAGE DIE ZAHL DER SKALA NOTIEREN

FÜR "WEIß NICHT" BITTE DIE 99 EINGEBEN

Sozialleistungen in Anspruch nehmen, auf die man kein Recht hat.	□□□
In öffentlichen Verkehrsmitteln Schwarzfahren	□□□
Steuern hinterziehen, wenn sich die Möglichkeit dazu bietet.	□□□
Etwas kaufen, von dem man weiß, daß es gestohlen ist.	□□□
Im Beruf Schmiergelder annehmen.	□□□
Homosexualität	□□□
Prostitution	□□□
Abtreibung	□□□
Scheidung	□□□
Selbstmord	□□□

86. Welche Staatsbürgerschaft haben Sie?

87. Was würden Sie sagen: Welcher geographischen Einheit fühlen Sie sich in *erster* Linie zugehörig: dem Ort oder der Stadt, wo Sie leben, der Region oder dem Bundesland, Deutschland insgesamt, einem anderen Land, Europa oder der ganzen Welt ?

INT: LISTE 87/88 VORLEGEN

88. Und welcher geographischen Einheit fühlen Sie sich in zweiter Linie zugehörig?

	Frage 87 In erster Linie	Frage 88 In zweiter Linie
Ort oder Stadt	1	2
Region oder Bundesland	1	2
Deutschland insgesamt	1	2
Anderes Land, und zwar:	1	2
Europa	1	2
Welt insgesamt	1	2
weiß nicht	99	99

INT: FALLS NICHT DEUTSCHER, ENTSPRECHENDE STAATSBÜRGERSCHAFT EINSETZEN

89. Würden Sie sagen: Sie sind sehr stolz, ziemlich stolz, nicht sehr stolz oder überhaupt nicht stolz darauf, ein Deutscher/eine Deutsche zu sein?

sehr stolz	<input type="checkbox"/> 1
ziemlich stolz	<input type="checkbox"/> 2
nicht sehr stolz	<input type="checkbox"/> 3
überhaupt nicht stolz	<input type="checkbox"/> 4
weiß nicht	<input type="checkbox"/> 9

90. Wurden Sie in Deutschland geboren?

ja	<input type="checkbox"/> 1	--> Frage 93
nein	<input type="checkbox"/> 2	--> Frage 90a
weiß nicht/keine Angabe	<input type="checkbox"/> 9	--> Frage 90a

90a. In welchem Land sind Sie geboren?

keine Angabe ☐ 9

91. In welchem Jahr kamen Sie nach Deutschland?

weiß nicht/keine Angabe ☐ 9

92. Welche Sprache sprechen Sie normalerweise zu Hause?

Deutsch ☐ 1

Andere, und zwar: ☐ 2

weiß nicht/keine Angabe ☐ 9

AN ALLE

93. Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahlen wären, welche Partei würden Sie dann wählen? Bitte sehen Sie auf diese Liste.

INT: LISTE 93/94 VORLEGEN

94. Befinden sich auf dieser Liste eine oder mehrere Parteien, die Sie niemals wählen würden?

	Frage 93	Frage 94
	würde Partei wählen	würde Partei niemals wählen
CDU/CSU	1	1
SPD	2	2
FDP	3	3
Bündnis '90/Die Grünen	4	4
PDS	5	5
Republikaner	6	6
Andere, welche?	<u> </u>	<u> </u>
weiß nicht	9	9

95. Was meinen Sie, wie weit sind Bestechung und Korruption im öffentlichen Leben in Deutschland verbreitet?

- | | |
|---|----------------------------|
| fast kein Inhaber eines öffentlichen Amtes ist daran beteiligt. | <input type="checkbox"/> 1 |
| einige Inhaber öffentlicher Ämter sind daran beteiligt. | <input type="checkbox"/> 2 |
| viele Inhaber öffentlicher Ämter beteiligen sich daran. | <input type="checkbox"/> 3 |
| fast alle Inhaber öffentlicher Ämter beteiligen sich daran. | <input type="checkbox"/> 4 |
| weiß nicht | <input type="checkbox"/> 9 |
-

DEMOGRAPHIE

S1 Geschlecht des Befragten

Mann ☐
Frau ☐

S2 In welchem Jahr sind Sie geboren?

|_|_|_|_|_|_|_|

S3 Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluß haben Sie?

INT: LISTE S3 VORLEGEN

WENN SCHÜLER/STUDENT: ERWARTETER ABSCHLUSS

Kein Schulabschluß	<input type="checkbox"/>	1
Volksschule- oder Hauptschule ohne Abschluß	<input type="checkbox"/>	2
Volksschule- oder Hauptschule mit Abschluß	<input type="checkbox"/>	3
Real- oder Handelsschule ohne Abschluß	<input type="checkbox"/>	4
Real- oder Handelsschule mit Abschluß	<input type="checkbox"/>	5
Abschluß der Polytechnischen Oberschule (8./10. Klasse)	<input type="checkbox"/>	6
Höhere Schule ohne Abitur	<input type="checkbox"/>	7
Abitur	<input type="checkbox"/>	8
Fachhochschule/Hochschule ohne Abschluß	<input type="checkbox"/>	9
Fachhochschule/Hochschule mit Abschluß	<input type="checkbox"/>	10
keine Angabe	<input type="checkbox"/>	99

S4 a) Wie alt waren Sie, als Sie die Schule oder das Studium abgeschlossen haben?

|_|_|_|_|_|

WENN NOCH IN SCHULAUSSBILDUNG

S4 b) Wie alt werden Sie sein, wenn Sie die Schule oder das Studium abschließen?

|_|_|_|_|_|

S5 Leben Sie mit Ihren Eltern zusammen?

- | | |
|--------------|----------------------------|
| ja | <input type="checkbox"/> 1 |
| nein | <input type="checkbox"/> 2 |
| keine Angabe | <input type="checkbox"/> 9 |

S6 Sind Sie zur Zeit erwerbstätig?

- | | | |
|--------------|----------------------------|-----------------|
| ja | <input type="checkbox"/> 1 | --> Frage S6 a) |
| nein | <input type="checkbox"/> 2 | --> Frage S6 b) |
| keine Angabe | <input type="checkbox"/> 9 | --> Frage S8 |

FALLS ERWERBSTÄTIG:

S6 a) Arbeiten Sie 30 Stunden in der Woche und mehr oder weniger als 30 Stunden in der Woche? Wenn Sie mehr als eine Beschäftigung haben, geben Sie die Stundenanzahl nur für die Hauptbeschäftigung an.

- | | | |
|----------------------------------|----------------------------|--------------|
| 30 Stunden pro Woche und mehr | <input type="checkbox"/> 1 | --> Frage S7 |
| weniger als 30 Stunden pro Woche | <input type="checkbox"/> 2 | --> Frage S7 |
| selbständig | <input type="checkbox"/> 3 | --> Frage S7 |
| keine Angabe | <input type="checkbox"/> 9 | --> Frage S7 |

FALLS NICHT ERWERBSTÄTIG:

S6 b) Was trifft auf Sie zu? Sind Sie ...

- | | | |
|---------------------------------|----------------------------|--------------|
| Rentner/im Ruhestand | <input type="checkbox"/> 1 | --> Frage S9 |
| Hausfrau, ohne Erwerbstätigkeit | <input type="checkbox"/> 2 | --> Frage S9 |
| Schüler/Student | <input type="checkbox"/> 3 | --> Frage S9 |
| arbeitslos | <input type="checkbox"/> 4 | --> Frage S9 |
| Anderes (BITTE NOTIEREN) | <input type="checkbox"/> 5 | --> Frage S9 |
| <hr/> | | |
| keine Angabe | <input type="checkbox"/> 9 | --> Frage S9 |

FALLS ERWERBSTÄTIG

**S7 Welche berufliche Stellung traf oder trifft auf Sie zu? Bitte sehen Sie auf die Liste.
Wenn Sie mehr als eine Beschäftigung hatten oder haben, geben Sie bitte die
berufliche Stellung der Hauptbeschäftigung an.**

INT: LISTE S7 VORLEGEN

Inhaber/Geschäftsführer von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	1
Inhaber/Geschäftsführer von Unternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	2
Freiberufler bzw. freier akademischer Beruf	<input type="checkbox"/>	3
Leitender Angestellter	<input type="checkbox"/>	4
Beamter im höheren/gehobenen Dienst	<input type="checkbox"/>	5
Nichtleitende Angestellter/Sachbearbeiter	<input type="checkbox"/>	6
Beamter mittleren/einfachen Dienstes	<input type="checkbox"/>	7
Vorarbeiter, Kolonnenführer	<input type="checkbox"/>	8
Facharbeiter	<input type="checkbox"/>	9
Angelernter Arbeiter	<input type="checkbox"/>	10
Ungelernter Arbeiter	<input type="checkbox"/>	11
Landwirt mit eigenem Hof/Genossenschaftsbauer	<input type="checkbox"/>	12
Landarbeiter	<input type="checkbox"/>	13
Soldat	<input type="checkbox"/>	14
Nie einen Beruf ausgeübt	<input type="checkbox"/>	15
weiß nicht/keine Angabe	<input type="checkbox"/>	99

S8 Sind Sie der Hauptverdiener in Ihrem Haushalt?

Ja	<input type="checkbox"/>	1	--> Frage S12
Nein	<input type="checkbox"/>	2	--> Frage S9
keine Angabe	<input type="checkbox"/>	9	--> Frage S9

S9 Ist der Hauptverdiener zur Zeit erwerbstätig?

Ja	<input type="checkbox"/>	1	--> Frage S10
Nein	<input type="checkbox"/>	2	--> Frage S12
keine Angabe	<input type="checkbox"/>	9	--> Frage S12

S10 In welcher Beziehung steht dieses Haushaltsmitglied zu Ihnen?

- | | |
|--------------|----------------------------|
| Ehemann | <input type="checkbox"/> 1 |
| Ehefrau | <input type="checkbox"/> 2 |
| Sohn | <input type="checkbox"/> 3 |
| Tochter | <input type="checkbox"/> 4 |
| Vater | <input type="checkbox"/> 5 |
| Mutter | <input type="checkbox"/> 6 |
| anderes | <input type="checkbox"/> 7 |
| keine Angabe | <input type="checkbox"/> 9 |

S11 Welche berufliche Stellung traf oder trifft auf sie/ihn zu? Wenn sie/er mehr als eine Beschäftigung hat, geben Sie bitte die berufliche Stellung im Hauptberuf an.

INT: LISTE S11 VORLEGEN

- | | |
|--|-----------------------------|
| Inhaber/Geschäftsführer von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten | <input type="checkbox"/> 1 |
| Inhaber/Geschäftsführer von Unternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten | <input type="checkbox"/> 2 |
| Freiberufler bzw. freier akademischer Beruf | <input type="checkbox"/> 3 |
| Leitender Angestellter | <input type="checkbox"/> 4 |
| Beamter im höheren/gehobenen Dienst | <input type="checkbox"/> 5 |
| Nichtleitende Angestellter/Sachbearbeiter | <input type="checkbox"/> 6 |
| Beamter mittleren/einfachen Dienstes | <input type="checkbox"/> 7 |
| Vorarbeiter, Kolonnenführer | <input type="checkbox"/> 8 |
| Facharbeiter | <input type="checkbox"/> 9 |
| Angelernter Arbeiter | <input type="checkbox"/> 10 |
| Ungelernter Arbeiter | <input type="checkbox"/> 11 |
| Landwirt mit eigenem Hof/Genossenschaftsbauer | <input type="checkbox"/> 12 |
| Landarbeiter | <input type="checkbox"/> 13 |
| Soldat | <input type="checkbox"/> 14 |
| Nie einen Beruf ausgeübt | <input type="checkbox"/> 15 |
| weiß nicht/keine Angabe | <input type="checkbox"/> 99 |

S12 Wie war das mit Ihrer Familie im letzten Jahr? Konnte sie Geld sparen, kam sie gut über die Runden, konnte aber nicht sparen, hat sie etwas von den Ersparnissen aufgebraucht, oder hat sie alle Ersparnisse aufgebraucht und zusätzlich noch Geld geliehen?

- | | |
|---|----------------------------|
| Geld gespart | <input type="checkbox"/> 1 |
| kam gut über die Runden, konnte aber nichts sparen | <input type="checkbox"/> 2 |
| hat Ersparnisse aufgebraucht | <input type="checkbox"/> 3 |
| hat Ersparnisse aufgebraucht und zusätzlich Geld geliehen | <input type="checkbox"/> 4 |
| weiß nicht/keine Angabe | <input type="checkbox"/> 9 |

S13 Manchmal beschreiben sich die Leute als zu einer Schicht gehörig: Arbeiterschicht, Mittelschicht, Ober- oder Unterschicht. Wozu würden Sie sich zählen?

INT: BITTE KATEGORIEN VORLESEN

- | | |
|---------------------------|----------------------------|
| zur Oberschicht | <input type="checkbox"/> 1 |
| zur oberen Mittelschicht | <input type="checkbox"/> 2 |
| zur unteren Mittelschicht | <input type="checkbox"/> 3 |
| zur Arbeiterschicht | <input type="checkbox"/> 4 |
| zur Unterschicht | <input type="checkbox"/> 5 |
| weiß nicht/keine Angabe | <input type="checkbox"/> 9 |

S14 Hier ist eine Einkommensskala. Wir würden gerne wissen, in welche Gruppe Ihr Haushalt fällt, wenn Sie alle Löhne, Gehälter, Renten und andere Einnahmen zusammenrechnen, ohne Steuern und ohne Abzüge. Bitte geben Sie mir den Buchstaben der Gruppe an.

INT: LISTE S14 VORLEGEN

- | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|-----------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 98 |
| C | D | E | F | G | H | I | J | K | L | keine
Angabe |

S15 Wie lange sehen Sie an einem normalen Wochentag fern?

INTERVIEWER: SICHERGEHEN; DAß NICHT DAS WOCHENENDE MITGERECHNET WIRD!

- | | |
|---------------------------------------|----------------------------|
| sehe nicht fern/habe keinen Fernseher | <input type="checkbox"/> 1 |
| 1-2 Stunden am Tag | <input type="checkbox"/> 2 |
| 2-3 Stunden am Tag | <input type="checkbox"/> 3 |
| mehr als 3 Stunden am Tag | <input type="checkbox"/> 4 |
| weiß nicht | <input type="checkbox"/> 9 |

96. Am Ende dieses Interviews möchten wir noch einmal auf ein Problem zurückkommen, das wir schon früher besprochen hatten. Ich werde Ihnen jetzt einige Ziele vorlesen, die unterschiedliche Personen für mehr oder weniger wichtig für unser Land ansehen. Können Sie mir bitte sagen, für wie wichtig Sie die folgenden Ziele halten: für sehr wichtig, für wichtig, für nicht sehr wichtig oder überhaupt nicht wichtig?

	für sehr wichtig	für wichtig	für nicht sehr wichtig	überhaupt nicht wichtig	weiß nicht
Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land	1	2	3	4	9
Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung	1	2	3	4	9
Kampf gegen steigende Preise	1	2	3	4	9
Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung	1	2	3	4	9

**Das waren alle meine Fragen. Vielen Dank, daß Sie sich die Zeit genommen haben,
das Interview mit mir durchzuführen.**

**VOM INTERVIEWER NACH BEENDIGUNG DES INTERVIEWS
AUSZUFÜLLEN**

S16 Wann wurde das Interview beendet (Zeitangabe)?

_____ Uhr

S17 Länge des Interviews

Stunden: _____ Minuten: _____

S18 War der/die Befragte während des Interviews...

sehr interessiert	<input type="checkbox"/>
etwas interessiert	<input type="checkbox"/>
nicht sehr interessiert	<input type="checkbox"/>

S19 Ortsgröße

unter 2.000	<input type="checkbox"/>
2.000-5.000	<input type="checkbox"/>
5.000-10.000	<input type="checkbox"/>
10.000-20.000	<input type="checkbox"/>
20.000-50.000	<input type="checkbox"/>
50.000-100.000	<input type="checkbox"/>
100.000-500.000	<input type="checkbox"/>
mehr als 500.000 Einwohner	<input type="checkbox"/>

S20 Volksgruppenzugehörigkeit

INT: BITTE EIGENE EINSCHÄTZUNG ANGEBEN

Deutsch	<input type="checkbox"/>
Türkisch	<input type="checkbox"/>
Jugoslawisch	<input type="checkbox"/>
Südeuropa	<input type="checkbox"/>
Andere (NOTIEREN):	<input type="checkbox"/>

S21 Bitte das Bundesland eintragen, in dem das Interview stattfand:

Hiermit bestätige ich, daß ich den vorliegenden Fragebogen ordnungsgemäß und den Vorgaben des forsa Institutes entsprechend durchgeführt habe.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Interviewer-Nr: |__|__|__|